

Sylter Nachrichten

Hier zu Hause

Puzzle-Tausch in Morsum

MORSUM Die Morsumer Tauschbücherei im Museum Hüs freut sich ab sofort – passend zur Jahreszeit – auch über Puzzles. **Jeden Montag zwischen 15 und 17 Uhr** können diese persönlich bei Sylta Schmidt abgegeben werden und liegen dann für andere Büchereinutzer bereit. *sr*



FOTOS: ANNE SCHWARTZ

Sylter Rundschau

Ihr Kontakt zu Redaktion und Verlag

GESAMTLEITUNG/ CHEFREDAKTION

Michael Stitz Tel. 04651/9814-1390

LOKALREDAKTION

Pierre Boom 04651/9814-1382

Lea Sarah Pischel -1381

Ralf Henningsen -1391

Fax 04651/9814-1388

E-Mail redaktion.sylt@shz.de

KREISREDAKTION

Jörg von Berg 04841/8965-1350

SPORTREDAKTION

Jannik Schappert 04841/8965-5420

Jan Wrege -5421

Fax 04841/8965-5429

E-Mail redaktion.sport@shz.de

ANSCHRIFT

Andreas-Dirks-Straße 14,

25980 Sylt / OT Westerland

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag

8 - 16 Uhr, Freitag 8 - 14 Uhr,

Sonnabend 8 - 11 Uhr

Zentrale: Tel. 04651/9814-0

LESERSERVICE

Online-Leserservice:

www.mein.shz.de (24h)

Tel. 0800/2050-7100 (gebührenfrei)

E-Mail leserservice@shz.de

ANZEIGENSERVICE

Tel. 0800/2050-7200 (gebührenfrei)

E-Mail anzeigen@shz.de

BEZUGSPREIS

Monatlich € 41,90 durch Zusteller,

durch die Post € 43,90.

Preise inkl. 7 % MwSt.

Sylter Ärztin zu Besuch in Korea

Dr. Hanka Lantzsch, Chefärztin der Nordseeklinik, tauscht sich mit koreanischen Wissenschaftlern zum Thema Klimatherapie aus

WESTERLAND Dr. Hanka Lantzsch, Leitende Ärztin der Klinik für Dermatologie und Allergologie der Asklepios Nordseeklinik, hat sich auf eine Forschungsreise nach Seoul begeben, um sich mit südkoreanischen Kolleginnen und Kollegen zum Thema „Ocean Healing Medicine“ auszutauschen.

Bereits im Mai dieses Jahres kam eine Studiengruppe aus Korea zu Besuch auf die Nordseeinsel, um vor Ort die dermatologische Klimatherapie kennenzulernen. Der deutsche Ansatz – insbesondere auch durch die klimatischen Vorteile der Insel Sylt geprägt – erzielt umweltneutral hervorragende Ergebnisse in der Behandlung von chronisch-entzündlichen Hautkrankheiten. Dabei spielt insbesondere die Kombination aus Sonne (Heliotherapie), Meerwasser (Thalassotherapie), allergenarmer Luft und der spezifischen Therapie eine wesentliche Rolle. Ein Ziel der Koreaner ist es, eigene um-



Dr. Hanka Lantzsch (links) bei ihrem Gegenbesuch in Korea.

FOTO: SR

weltfreundliche Kurkliniken nach diesem Vorbild auszubauen.

Ende September begab sich Lantzsch auf Gegenbesuch, um einen Einblick in die koreanische Klimatherapie zu

erhalten. Neben der Erkundung des Landes standen vor allem die Klimatherapie und die traditionelle koreanische Medizin im Fokus der Reise.

Bei einem Besuch an der Universität von Seoul und

einem Seeheilbad in Taean bildete der Kongress im Parlamentsgebäude von Seoul den Höhepunkt des wissenschaftlichen Austauschs. Etwa 400 Gäste, darunter auch bedeutende Minister Südkoreas,

nahmen an dem Kongress teil. In ihrem Kongressvortrag zum Thema „Naturheilverfahren und Haut-Gesundheitsförderung“ sprach Lantzsch über chronische Hauterkrankungen wie Schuppenflechte und Neurodermitis und über die positiven Behandlungserfolge durch die Klimatherapie in Kombination mit den multimodalen und individuellen Therapiemöglichkeiten, die die Sylter Hautklinik anbietet. Der bilaterale Austausch wurde von beiden Seiten positiv aufgefasst. Die Koreaner lernten die positiven Effekte klimatischer Bedingungen mit ihren umweltfreundlichen und wirtschaftlichen Eigenschaften von Sylt kennen. Dr. Lantzsch brachte ergänzende Kenntnisse im technologischen und digitalen Bereich mit zurück auf die Insel, sowie Wissen aus der traditionellen koreanischen Medizin, in der die Therapie mit Ginseng einen hohen Stellenwert einnimmt. *sr*

Schwere Zeiten für Handballer des TSV Westerland

SYLT Zur Zeit – und mindestens für die nächsten sechs Punktspiele – kommt es für die Landesligisten des TSV Westerland hammerhart. Das Team plagt personelle Sorgen: Sechs Spieler können zur Zeit nicht eingesetzt werden, zwei weitere sind ortsabwesend.

Diese personelle Bedrängnis belastet die Trainer Olaf Rogge und Lars Schnittgard sehr und wird sich in den kommenden Spielen wohl auch auf den Tabellenplatz auswirken. So wird man sich voraussichtlich vom Ziel, wieder im ober-

sten Spitzenbereich zu agieren, verabschieden müssen. Das wird schier unmöglich sein, eher wird es wohl um Klassenerhalt gehen. So können die letzten Saisonspiele im April 2020 besondere Herausforderungen werden.

Das letzte Auswärtsspiel gegen die SG Bordes-holm/Brügge war denn schon der Beginn, mit einer stark dezimierten Truppe antreten zu müssen. Der Misserfolg endete mit einem 40:20(18:9)-Erfolg für den Heimverein. Da reichten denn auch die Tore



Die Handballer des TSV Westerland.

FOTO: TSV WESTERLAND

der Haupttorschützen Birger Rogge (7) und Kai Thielebein (5) nicht aus.

Nun kommt es noch dicker, denn im Heimspiel am Sonntag ab 18.30 Uhr ist der Ta-

bellenfürer SG Horst/Kiebitzreihe Gast in der Sylter Halle. „Da brauchen wir schon die Unterstützung unserer treuen Fans“, motivieren die Inselhandballer alle sportbegeisterten Sylter.

Für die TSV-Frauen wurde das Punktspiel zum Debakel. Mit 33:17 (8:18) verloren sie ihr Heimspiel klar und deutlich gegen SG Treia/Jübek. Da sind für den Sonntag (18 Uhr) im Pokalspiel gegen HSG Risum-Lindholm gute Ideen gefragt, um im Kreispokal das Finale zu erreichen. *sr*

50 JAHRE VORTEILSKARTE

LATE NIGHT SHOPPING

Freitag, 15.11.

bis 22 Uhr

bis zu 500 €

Shopping-Vorteile jetzt runterladen

www.cjschmidt.de

20 VORTEILSCOUPONS FÜR SIE

www.cjschmidt.de oder direkt bei Ihrer/m ModeberaterIn

| | |
|--|--|
| DAMEN-/HERREN-JACKE | DAMENBLAZER / HERRENSAKKO |
| Ihr Vorteil*: 30€ | Ihr Vorteil*: 30€ |
| Mode- und Sportheim im Wert ab 150€ Gültig mit Ihrer Vorteilskarte bis zum 30.11.19 | Mode- und Sportheim im Wert ab 150€ Gültig mit Ihrer Vorteilskarte bis zum 30.11.19 |
| DAMEN-/HERREN-JACKE | DAMENBLUSE/HERRENHEMD |

CJ SCHMIDT

CJ Schmidt · Husum · www.cjschmidt.de